



Allgemeines

- Sobald Sie zu Hause angekommen sind, können Sie den kleinen blauen Verband an einem der Beine Ihres Tieres abnehmen. Dieser schützt nur kurzfristig die Stelle, an der der Venenkatheter eingelegt worden war.
- Ist Ihr Tier erst heute operiert worden, so darf es drei Stunden nach Ende der Narkose wieder etwas Wasser angeboten bekommen, sowie nach etwa 6 Stunden eine kleine Portion Futter. Am Folgetag kann die Fütterung wie gewohnt fortgesetzt werden.

Nachuntersuchung

- Bitte stellen Sie ihr Tier in 2-3 Tagen zur Nachkontrolle bei Ihrem Haustierarzt vor.
- Die Hautfäden können in 10-12 Tagen entfernt werden.
- Eine Röntgenkontrolle ist in 4 Wochen notwendig.
- Ihr Hund muss für die nächsten 6 Wochen an der Leine gehalten werden. Dann kann ihr Tierarzt nach einer Abschlußuntersuchung „grünes Licht“ geben zum Freigang.
- Nach 6-wöchigem Leinenzwang ist es wichtig, die Muskulatur langsam wieder aufzubauen. Sonst kann es beim Toben leicht zu einer Überbelastung der Knochen und des Implantates kommen. Langsam aufbauendes Lauftrainig auf festem Untergrund (Straße) ist hierfür sehr gut geeignet.
- Danach kann die Dauer der Spaziergänge um jeweils 5 Minuten pro Tag langsam gesteigert werden.
- Bitte setzen Sie sich bei Störungen des Allgemeinbefindens (z.B. mehrmaliges Erbrechen, Fieber) unverzüglich mit Ihrem Haustierarzt oder mit uns in Verbindung.

Verband

- Der Verband zur Ruhigstellung der Gliedmaße darf nicht nass werden oder verrutschen. Er muss regelmäßig alle 2-3 Tage, bei Bedarf auch früher gewechselt werden. Bitte setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Haustierarzt oder mit uns in Verbindung, falls Sie Probleme mit dem Verband bemerken.

Unterbringung zu Hause

Um eine optimale Heilung zu gewährleisten, muss ihr Tier für eine Zeit (3-6 Wochen) streng ruhig gehalten werden. Wir empfehlen die Unterbringung in einem kleinen Raum, einem Laufstall, einem Zwinger oder einer ähnlichen Einrichtung. Sprünge (Treppen, Auto, Möbel etc.) sind unbedingt zu vermeiden.



Operationswunde

Achten Sie darauf, dass die Wunde nicht beleckt wird und sauber bleibt. Eventuell muss ein Halskragen, den Sie von Ihrem Haustierarzt oder von uns erhalten, angelegt werden. Krusten, Schmutz und getrocknetes Blut entfernen Sie bitte vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten Einwegtuch. Sollten Sie eine deutliche Wundschwellung, ungewöhnliche Sekretion oder plötzliches vermehrtes Schonen der operierten Gliedmaße beobachten, setzen Sie sich bitte unverzüglich mit Ihrem Haustierarzt oder mit uns in Verbindung.

Wir wünschen Ihrem Tier weiterhin gute Besserung und danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder via Mail (info@tierklinik-hofheim.com) zur Verfügung.